

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 28. Januar 2009

Gemeinsame Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank und der Magyar Nemzeti Bank zur Versorgung des Marktes mit Franken-Liquidität

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die ungarische Zentralbank (Magyar Nemzeti Bank, MNB) haben heute ein befristetes EUR/CHF-Swap-Abkommen abgeschlossen. Wie die bereits zwischen der SNB, der Europäischen Zentralbank und der polnischen Zentralbank bestehenden Abkommen wird diese Fazilität der MNB den Zugang zu Liquidität in Schweizer Franken zur Zuteilung an die Banken in ihrem Einflussbereich ermöglichen.

Ab dem 2. Februar 2009 wird die MNB an den wöchentlichen EUR/CHF-Devisenswap-Transaktionen teilnehmen, die unter der Schirmherrschaft der SNB durchgeführt werden. Dieses Abkommen sieht vor, dass die SNB der MNB Schweizer Franken gegen Euro zur Verfügung stellt. Die EUR/CHF-Devisenswap-Transaktionen werden mit einer Laufzeit von 7 Tagen und zu einem fixen Preis durchgeführt. Diese Massnahme bleibt mindestens bis Ende April 2009 in Kraft.